

Denkmalstag: Gemeinsam für ein Stück Heimat

In diesem Jahr stehen die vielen Akteure im Mittelpunkt, die zusammen historische Bausubstanz erhalten. Von Donald Lyko

Ausgewählte Orte im Landkreis Stendal

Icken-Agrarium, bis 10.00 Uhr
Lehrstuhl für die Technik
Gebäude der LUG (Linden-
straße 18), 13 bis 18 Uhr

Schwane: 10.00 bis 11.00 Uhr
Kunstmuseum, ehemalige Brauerei
(Mühlentor), 13 bis 18 Uhr

Wahlitz: 10.00 bis 11.00 Uhr
zur Erweiterung von Adel-
stätten und zum Hochwässer-
schutz, 14 bis 17 Uhr

Havelberg: Bredow'sche
Denkmale (Dornbuschstraße 8),
Museum für Fachwerk-
bau, 10 bis 18 Uhr

Werben: Alte Schule
(Klosterplatz 1), Fachwerkhaus
aus der ersten Hälfte des 19.
Jahrhunderts, 10 bis 17 Uhr

Werben: Komm. Reithaus
(Seehäuser Straße 2),
Gebäude für den Ritters-
kommendant des letzten
abgewählten Kreisver-
sammlungs, 10 bis 17 Uhr

Werben: Kommandant
Römisches Haus (Klosterplatz 6),
gibt als Beispiel für Profanbau der
Stadt, 10 bis 17 Uhr

Wittenberg: Schloss und Gut, 11
bis 17 Uhr, Ausstellungen im
Erdenhaus, Herrenhaus und
englischen Landchaftgarten

Tangermünde: Kapell am
Schloss (Friedhof), 10.30 bis 11.30
Uhr, Führungen um 10.30, 11,
14, 16 und 18 Uhr

„Gemeinsam Denkmale
erhalten“ – unter diesem
Motto öffnen am kom-
menden Sonntag zahlrei-
che historische Gebäude.
In den Mittelpunkt wird
dabei das gemeinsame
Handeln zum Erhalt der
historischen Bausubstanz
gerückt.

Stendal: Schaut man sich die
Besuchern an den Tagen
des offenen Denkmals an –
nicht nur in Deutschland, son-
dern europaweit –, lässt sich
eines sagen: Denkmale sind
in, Denkmale faszinieren. Der
Denkmalstag in jedem Jahr am
zweiten September-Wochen-
ende gehört zu den meistbe-
suchten Kulturveranstaltungen.
Bundespräsident Joachim
Gauck sieht in den Denkmalen
„Schnittstellen zwischen Ge-
sellschaft, Politik und Kunst“
– und spricht damit schon eini-
ge der Akteure an, die Hand in
Hand arbeiten, wenn es um den
Erhalt der historischen Bausub-
stanz geht. Da ist zum Bei-
spiel der Förderverein, der sich
für ein altes Gebäude einsetzt,
die Kommunalpolitik, die Geld
aus Altsach-Sparierungsplänen
zur Verfügung stellt. Und da
sind die Handwerker, Restau-
ratoren und Historiker, die mit
ihrem Wissen das ehrenamtliche
Engagement unterstützen.
Joachim Gauck brachte ein
eine Publikation der Deutschen
Stiftung Denkmalschutz, die
seit 1993 den Aktionstag bundes-
weit koordiniert, so auf den
Punkt: „Was bleibt und was
nicht, das ist auch eine Frage
der Bürgerverantwortung.“

Auch in Stendal und den
Ortsteilen gibt es zahlreiche
Beispiele dafür, wie gemein-
sam Denkmale erhalten wer-
den. Eines der wohl am besten
zum Motto passenden ist die
Marienkirche mit dem sehr
engagierten Förderverein Gloc-
ken St. Marien. Darum fin-
det die offizielle Eröffnung für
die Hansestadt auch dort statt.
Am Sonntag um 10 Uhr wer-
den Oberbürgermeister Klaus
Schmoltz (CDU) und Vertreter
der Stadtgemeinde die Besu-
cher begrüßen. Im Anschluss
informieren Vereine und Akteure
an mehreren Tischen
über ihre Arbeit. Mit dabei ist
unter anderem der Aero-Club
Stendal, um über die Ge-
schichte des Flugplatzes und be-
sonders der beiden Hangars zu be-
richten. Interessenten können
sich am Stand über Zeiten für
Führungen informieren.

Als geführte Tour am Vor-
mittag lädt die Stadt zum Be-
such des Getraudenhospitals ein.
Gegen 12 Uhr beginnt eine
Sonderführung des Fördervereins.
Die Nachmittagsrunde führt
nach Wahrburg. Zwischen 14
und 18 Uhr sind Besucher im
Lehnhäuser willkommen, der
Förderverein bietet Kaffee und
Kuchen an. Getraudenhospital
und Lehnhäuser – zwei weitere
Beispiele dafür, wie sich Bürger
für Denkmale in ihrer Heimatstadt
engagieren. Ein anderes ist die
„Goldene Lärche“ in Bismark.
Dort findet ab 11 Uhr die zentrale
Eröffnungsveranstaltung des
Landkreises Stendal statt.

Ein Überblick über alle
geöffneten Denkmale
gibt es unter www.tag-des-offenen-denkmals.de.



Stendals Marienkirche ist eines der besten Beispiele für das eingetragene Motto „Gemeinsam Denkmale erhalten“, denn ohne den Glockenführerverein wären viele Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten nicht möglich gewesen.
Foto: Donald Lyko

Ausgewählte Orte im Altmarkkreis Salzwedel

Apenburg: alte Burg mit et-
wa 25 Meter hohem Bergfried,
10 bis 17 Uhr, kleine historische
nachempfundene 24-tägige
Im Burghof mit Gewandung
und mittelalterlicher Lebens-
weise.

Arensburg: Backsteinmühle
(Alte Poststraße 25), Baujahr
1781, 10 bis 17 Uhr

Gardeggers: Gedenksitte
Feldschneise (am Christlitz),
sonntags, Führung 14 Uhr mit
Gedenkstättenleiter Andreas
Froese-Kane

Linde: 16.000 Jahre (Zum
Lindengut 77), Viessteinhof
mit einem Herrenhaus in
Fachwerkbauweise von 1304,
10 bis 18 Uhr, Führungen 13
und 15 Uhr, 10 bis 12 Uhr Mi-
ttagskaffee „Guts heiligen“,
historisches Bogenschießen
mit Infos zum Bogens- und
Pfeilbau, Kuchens- und
Brotbacken im historischen
Lehrbäckereien

Salzwedel: Alte Mühle
(Altwerstraße 20-24),
11.00 bis 17.00 Uhr, Backsteinbau,
11 bis 17 Uhr, Ausstellungen-
öffnung der Pathekollektion
Erika Beck

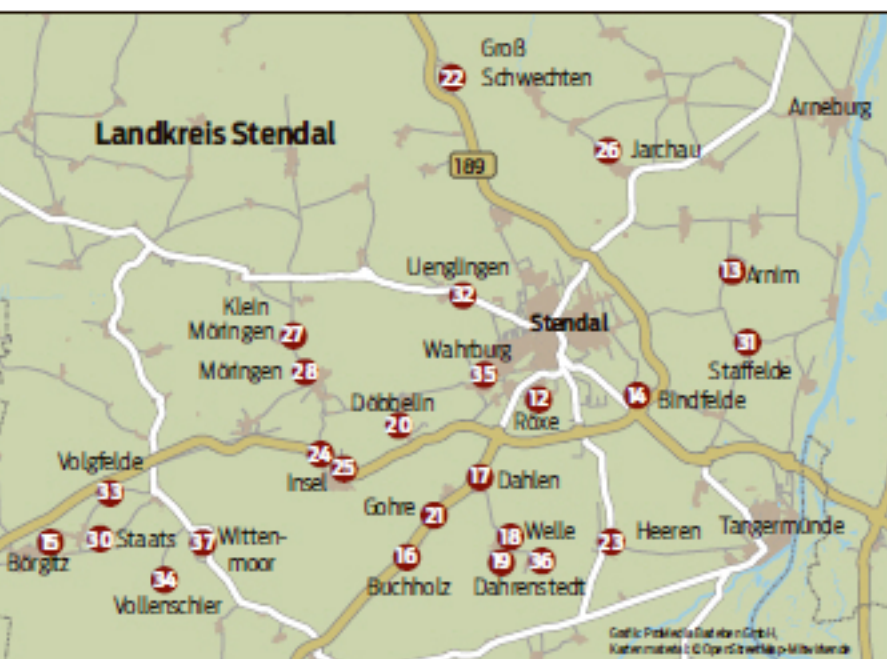
Dornburg: Bismarck-
denkmal, Baujahr 1924,
wird vollständig erhalten
Kleinanlage in der Altmark,
10 bis 19 Uhr, 14 Uhr Ansicht
in die Kirche, Kaffee im
Hospital, Handwerkermarkt,
Ausstellung in der Propstei



Hansestadt Stendal
1. **Dom St. Nikolaus**
geöffnet: 10.00 – 12.00 Uhr
Führung: nach Bedarf
Tunföhrung zu jeder vollen
Stunde, 14.00 Uhr mit dem Chor
des Domes. Ausführungen unter
dem Thema „Zwei Könige im Glanz
des hohen Madonnen-Anne-
kungen zu Gestalt und Geschichte
des Hochaltars“
von Pfr. Dr. G. Grotzsch
2. **Gart in den op. Bau I**
geöffnet: 10.00 – 12.00 Uhr
Allgemeine Führungen stündlich
10.00 – 11.00 Uhr. Frauen Sie sich
auf Kaffee, Kuchen, Schmiedestellen
mit Gurke und frische
Getränke
3. **Mit der St. Katharinen**
und d. Altmarkisches Museum
geöffnet: 10.00 – 12.00 Uhr (jeide

Hause) Führungen durch Frau
Berka-Heldner, Treffpunkt
jeweils an der Kasse, Gruppen-
bitte vorher telefonisch anmelden
unter Tel.: 03931 65/700
4. **Oldtimerwende - Varel**
Classic Garage e.V.
geöffnet: 12.30 – 18.00 Uhr mit
Kuchen und Kaffee
Führung zum Thema:
„Gemeinsam Denkmale erhalten“
5. **Kirche St. Annen**
geöffnet: 10.00 – 12.00 Uhr
Führungen nach Bedarf
6. **Kirche St. Jacobi**
geöffnet: 10.00 – 12.00 Uhr
7. **Kirche St. Marien**
geöffnet: 10.00 – 12.00 Uhr,
Führungen nach Bedarf,
Mitglieder des Fördervereins
Glocken St. Marien Stendal e.V.
erhalten die Glocken- und

Lärche links an jedes Handwerk
des Glockengusses.
Zur Mitgestaltung wird vom
Förderverein Glocken St. Marien
Stendal e.V. etwas Hertha-
gewandt.
Der Altmarkische Markt handelt zu
Kaffee und Kuchen ein.
8. **Kirche St. Petri**
geöffnet: 10.00 – 12.00 Uhr,
Ged- und Turmführung,
11.45 Uhr und 14.00 Uhr
Führungen nach Bedarf,
Treffpunkt: In der Petri-
Kirche
9. **Tangermünde**
geöffnet: 10.00 – 12.00 Uhr
10. **Unglingen**
geöffnet: 10.00 – 12.00 Uhr
11. **Wittenmoor**
geöffnet: 10.00 – 12.00 Uhr



Ortsteile
12. **Lutherkirche Röbe**
geöffnet: 14.00 – 16.00 Uhr
13. **Annener Kirche**
geöffnet: 10.00 – 12.00 Uhr
Führungen nach Bedarf
Treffpunkt: vor der Kirche
14. **Blindfelder Kirche**
geöffnet: 10.00 – 12.00 Uhr
Führungen nach Bedarf
15. **Birgter Heimstatt**
geöffnet: 10.00 – 12.00 Uhr
16. **Büchholzer Kirche**
geöffnet: 10.00 – 12.00 Uhr
Die Informationen, wo der Schlüssel
abgeholt ist, hängt an der
Kirchentür aus Besichtigung ist von
10.00 – 12.00 Uhr möglich.
17. **Dahlemer Kirche**
geöffnet: 10.00 – 12.00 Uhr
18. **Dahlemer Kirche**
geöffnet: 10.00 – 12.00 Uhr
19. **Dahlemer Kirche**
geöffnet: 10.00 – 12.00 Uhr

Ausstellung von Skulpturen
20. **Haus der Dornburg**
„Gemeinsam Denkmale erhalten“
geöffnet: 10.00 – 12.00 Uhr
Salzschuberth - Spätkammer
und K. Die, Papiergele und
kollektive Zeichnungen
sowie im Museum Landform
Abgaben von Hejo Hausen.
21. **Döbeliner Kirche**
und Schlosspark
geöffnet: 13.00 – 16.00 Uhr
22. **Göhrer Kirche**
geöffnet: 10.00 – 12.00 Uhr
23. **Schweitzer Kirche**
geöffnet: 10.00 – 12.00 Uhr mit
Kaffee
24. **Weller Kirche**
geöffnet: 14.00 – 17.00 Uhr
mit Kaffee
25. **Weller Kirche**
Bei Interesse bitte bei Herrn

Becker, Tel.-Nr. 0391 040 0962
melden.
26. **Inselschneise**
geöffnet: 10.00 – 12.00 Uhr
Musikanten: Geben Sie Kaffee
und hausgebackenen Kuchen.
27. **Jarchauer Kirche**
geöffnet: 10.00 – 12.00 Uhr
28. **Klein Möringer Kirche**
geöffnet: 14.00 – 16.00 Uhr
29. **Staatskirche**
geöffnet: 10.00 – 12.00 Uhr
30. **Weller Kirche**
geöffnet: 10.00 – 12.00 Uhr
Interessierte können sich gern den
gemeinsamen Hofmarschallern
für das kirchliche Wahlbüro ge-
gen.

31. **Staffelder Kirche**
geöffnet: 10.00 – 12.00 Uhr
32. **Unglinger Kirche** (St. Georg)
geöffnet: 10.00 – 12.00 Uhr
33. **Weller Kirche**
Kirche ist auf Voranmeldung
geöffnet.
Bei Interesse bitte bei Frau Klug
Tel. 039325 2223 melden.
34. **Vollerscher Kirche**
geöffnet: 10.00 – 12.00 Uhr
ab 14.00 Uhr Kirchencafé: Kaffee,
hausgebackene Kuchen &
Hechthaus, 16.00 Uhr Konzert mit
der Liederbucherin Sarah Benz
35. **Wahrburger Kirche**
geöffnet: 14.00 – 16.00 Uhr
36. **Weller Kirche**
geöffnet: 10.00 – 12.00 Uhr
37. **Wittenmoor Kirche**
geöffnet: 10.00 – 12.00 Uhr

Grafik: Prof. Dr. Ina von Döbeln,
Kartenmaterial: © OpenStreetMap-Karte